Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 25 (1947)

Heft: 10

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

demjenigen des Nationalparkes und demjenigen des Berner Oberlandes mit dem angrenzenden Rhonetal, ist es möglich, sich über Lage und Ausmass der zwei Reservate zu orientieren. Eine Anzahl photographischer Vergrösserungen von Bildern aus den Parkgebieten vermitteln aufs trefflichste die landschaftlichen Reize und dazu das besondere, das aus jener «wirklichen Natur» spricht. Einige Tierbilder ergänzen die Schau. Für die Güte der Bilder garantieren allein schon die Namen der Ersteller: Feuerstein (Davos), Gaberell (Thalwil), Schocher (Pontresina), Steiner (St. Moritz). Die wundervollen Aufnahmen aus dem Aletschwald stammen von Oberforstinspektor Dr. Hess. Prof. W. Rytz.

DIE SEITE DER JUNIOREN

Jo und ich

Zwei unserer Kameraden haben in der Juli-Nummer der Klubnachrichten ihre Eindrücke über die Monatszusammenkünfte der Junioren mitgeteilt. Diese Zusammenkünfte scheinen demnach nicht alle Mitglieder zu befriedigen. Es ist erfreulich, dass sie zur Feder greifen, um zu kritisieren und ihre Ideen darzulegen. Unsere Zusammenkünfte sollten natürlich die Mehrzahl der Junioren interessieren. Sicher ist es aber nicht immer leicht, ein Programm aufzustellen, das die Zustimmung aller findet. Es ist gewagt zu sagen, wie es unser Kamerad tut, dass die Zusammenkünfte langweilig seien und dass die Mehrzahl der Vorträge und behandelten Themata aus dem Rahmen des «Alpenclub» springen, sei es, dass dafür das Interesse fehle oder dass man sie in irgendeiner Gesellschaft hören könne. Unser Kamerad darf nicht vergessen, dass der Zweck des «Alpenklub» nicht nur darin besteht Bergtouren auszuführen, an einem Seil angebunden zu sein und mit Steigeisen zu marschieren, sondern darüber hinaus viel engere Beziehungen mit unseren hohen Regionen herzustellen. Darunter verstehen wir Beziehungen zur Geologie, Botanik, Zoologie, Meteorologie, Topographie, Leben und Bräuche der Bevölkerung, alpine Literatur usw. Dies sind die Gebiete, die sicher eine grosse Zahl Bergsteiger interessieren, wozu aber die Beobachtungen anlässlich der Touren allein nicht genügen. Die Monatszusammenkünfte geben uns die Gelegenheit, durch das Mittel der Vorträge usw. die Berge unter allen Aspekten besser kennenzulernen.

Darüber hinaus erhalten unsere Zusammenkünfte den Kontakt zwischen den Junioren, und dieser Kontakt ist notwendig. An unseren Tourenvorbesprechungen am Freitagabend beteiligen sich nur eine kleine Zahl von Junioren, während die Monatszusammenkünfte des Mittwoch von 30 und mehr besucht werden. Ich glaube deshalb, dass der Vorschlag unseres Kameraden, mehr Zeit der Tourenvorbesprechung am Freitag zu widmen, ungenügend ist; wenige würden davon Gewinn ziehen und die, welche wenig an den Touren teilnehmen können, würden so den Kontakt mit ihren begünstigteren Kameraden verlieren.

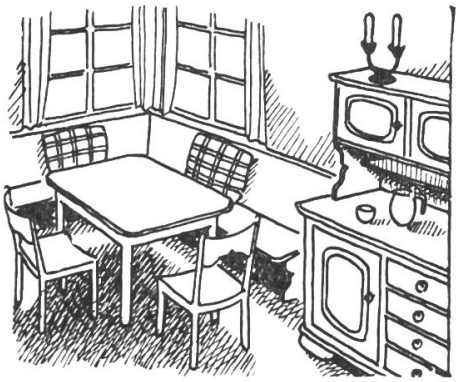
Nein, unsere Monatszusammenkünfte sollen weiterbestehen! Man wird sich Mühe geben, die kritisierenden Junioren zufriedenzustellen, und wenn jeder eine kleine Anstrengung machen wird, können wir die Zusammenkünfte noch angenehmer gestalten. Fr. Comtesse.

8./9. 11. 47. Bergchilbi im Chübeli.

19. 11. 47. Monatszusammenkunft im Clublokal.

Kinderdorf Pestalozzi

Wir wollen auch am Weihnachtsfest die kleinen Bewohner unserer Berggeister-Stube nicht vergessen. Schon heute stricken fleissige JO-Mütter und -Schwestern



Unsere

Einzel- und Ergänzungsmöbel

sowie ganze

Ausstattungen, Ladeneinrichtungen und Täferarbeiten

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau

Telephon 5 49 84 Mattenhofstrasse 42

SATTLEREI

K. v. HOVEN

Kramgasse 45 BERN

Reiseartikel sowie Lederwaren

Eigene Werkstatt im Hause

„MERKUR"

bürgt für Qualität!

KANTONALBANK von BERN

HAUPTBANK BERN (Bundesplatz)

37 Zweigniederlassungen im Kanton

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen, beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung strengster Diskretion.

für die Mädchen und Buben. Aber nur für die Hälfte langt es zu einem Weihnachtspäckli.
Für 8 Kinder fehlen uns die gütigen Helferinnen. Frage doch bitte Deine Mutter, Schwester oder Cousine, ob sie nicht Zeit aufbringen, etwas zu stricken. Für jede Kleinigkeit sind die Kinder dankbar. Melde also möglichst bald an Freddy Hanschke, Lorrainestrasse 18, was von Deiner Seite zu erwarten ist.

Lichtbildervortrag Herr Dr. Paul Sutter

«Bilder aus dem Schweizerländchen» nannte in der Septemberversammlung der Referent seine Bilderfolge, und führte uns in teilweise hervorragend schönen Farbenaufnahmen durch die vier Jahreszeiten und die verschiedensten Gegenden unserer Heimat. Frühlingsbilder, prächtige Winterbilder, Aufnahmen aus der Zentralschweiz, dem Bündnerland, Wallis, Genfersee und aus der Umgebung Berns boten eine Fülle von herrlichen Motiven, die sowohl die Schönheit unseres Mittellandes, wie die hehre Erhabenheit unseres Hochgebirges treffend darstellten. Herzlichen Dank für den schönen Genuss. -pf-

Mitteilungen

Herrenabend im Hotel Schweizerhof

Samstag, den 15. November 1947

Dieser schöne, gesellige Anlass, verbunden mit Veteranen-Ehrung, wird im Hotel Schweizerhof, Bern, durchgeführt, das mit seinem Festsaal und Foyer den gediegenen äussern Rahmen dazu bietet. Ein gemeinschaftliches Nachtessen zum Preise von Fr. 7.— pro Gedeck (Mc nicht vergessen!) mit folgendem Menu:

Potage crème Ecossaise
Escalope de veau Cordon bleu
Pommes Maître d'hôtel
Haricots verts à la Provençale
Salade
Soufflé glacé Belle Fruitière
Biscuits

bildet den kulinarischen Auftakt, um nachher der Kameradschaft und Geselligkeit das Szepter zu überlassen. Gesangs- und Orchestersektion werden mit ihren Darbietungen hohe musikalische Genüsse vermitteln, wie auch Hr. Tino Fankhauser mit pianistischen Solovorträgen.
Als Gast, der uns mit ernsten und heiteren Rezitationen in angenehmster Weise unterhalten wird, kommt Hr. Gobi Walder aus Zürich, der in Bern kein Unbekannter mehr ist, und sich durch seine gediegenen Vorträge dankbar-vergnügte Freunde und Zuhörer gewonnen hat.
Die ältern, wie die jüngern Semester werden an diesem Herrenabend bestimmt auf ihre Rechnung kommen und frohe Stunden im Freundeskreise verbringen. Allen, die zum guten Gelingen beitragen, sei im voraus schon herzlich gedankt. — Vorverkauf der Bankettkarten zum gemeinsamen Nachtessen, Beginn 19 Uhr 15, ab Samstag, den 1. November 1947 bei Optiker Büchi, Spitalgasse 18, Bern Telephon 2.21.81.

LITERATUR

Die Sektion am Albis SAC hat mit ihren Clubnachrichten, Nr. 1, vom Okt.-Nov. 1947 ein wertvolles Heft veröffentlicht, das ausschliesslich dem «Fellital» im Kanton Uri gewidmet ist, wo am 12. Oktober a.c. ihre neue Treschhütte eingeweiht wurde. Dieses bescheidene Heft von 24 Seiten ist ein kleines kulturelles Dokument.
-pf-